

CHECKLISTE - IMMOBILIENSPARPLAN

1. WAS MÖCHTEST DU?

Überleg dir zuerst, was für eine Immobilie du kaufen oder bauen möchtest: eher ein klassisches Einfamilienhaus oder lieber eine Wohnung? Entscheidend dabei ist (na klar) der Preis: Wie viel möchtest du ausgeben?

2. WANN SOLL'S LOSGEHEN?

Als nächstes brauchst du einen Zeitplan: Wann möchtest du deine Immobilie kaufen und bis wann kannst du das nötige Geld ansparen?

3. WIE SCHAUT'S MIT DEM GELD AUS?

Aber wie viel Geld brauchst du eigentlich? Wenn du eine Immobilie kaufen möchtest, solltest du etwa 10 bis 20 % des Kaufpreises plus 10 % für die Kaufnebenkosten (wie z. B. Makler, Notar und Grunderwerbssteuern) einplanen. Möchtest du ein eigenes Haus bauen? Dann solltest du 20 bis 30 % des Kaufpreises ansparen.

4. SPAR'S DIR!

Jetzt kann es richtig losgehen. Du überlegst dir einen festen Betrag, den du monatlich zurücklegst. Dabei orientierst du dich an deinem Sparziel und dem Zeitraum, der dir dafür zur Verfügung steht. Unser Tipp: Teile dafür dein Sparziel durch den von dir festgelegten Zeitraum bzw. die Laufzeit.

5. LASS DEIN GELD MITSPAREN!

Entscheide dich, welche Sparvariante am besten zu dir passt. Das kann z. B. ein Bausparvertrag oder ein Fonds-Sparplan (u. a. der ETF-Sparplan oder verschiedene Aktienfonds) sein. Behalte dabei immer im Blick, welche Renditechancen, aber auch Risiken du bei deiner Geldanlage hast. Ein Tipp: Bei bestimmten Sparformen hilft dir der Staat mit zusätzlichen Förderungen wie vermögenswirksamen Leistungen oder einer Wohnungsbauprämie.

6. PASST NOCH ALLES?

Lebensumstände und Finanzen verändern sich. Schau daher immer mal wieder nach, ob dein Sparziel, deine Sparrate und dein Zeitplan noch zu deiner aktuellen Situation passen. Gibt es Veränderungen, kannst du deine Sparrate oder dein Sparziel entsprechend anpassen.